

Der Mauerbau der Republiken ging also weiter, und Komet-Ete hatte für ihre Umweltsteuer, die schliesslich zur Fortfinanzierung des Mauerbaus der Republiken Verwendung fand, auch noch die ideale Begründung zu liefern gehabt, nämlich besagten Terrorismus zu bekämpfen, der da im allgemein friedliebenden und friedbereiten Planetamora aufzukeimen drohe, dagegen vorzugehen die gegenwärtigen Ober-Dj's wilde Entschlossenheit demonstrierten!

Gerade die Zuwanderung von ausserhalb Amoras hatte in dem Zusammenhang viel zu reden gegeben, grossen Unmut in der Bevölkerung beider Planetenteile geweckt, denn die Kriminalitätsrate hatte auf dem Technoplaneten Amora just in jener Zeit einen steilen Anstieg zu verzeichnen gehabt und galt weiterhin als im Steigen begriffen, da Ausserplanetarische in Scharen nach Planet Amora einwanderten, die, angeblich aus Angst vor politischer Verfolgung von ihren Heimatplaneten geflüchtet seien in der Hoffnung, von dem Techno-Planeten der Liebe, des Friedens‘ und der ‚allumspannend freundschaftlichen Einigkeit‘ aufgenommen zu werden, die meisten kamen damals illegal an, und gerade jene Zuwanderer würden, wie man oft hörte, beschuldigt an den jüngst erfolgten Brandanschlägen in der ehemaligen Planetenhauptstadt, die Stadtmauer sowie auf einige Chemiefabriken in Stadt und Umgebung, in der Mehrheit beteiligt gewesen sein!

Die beiden Teilrepubliken machten sich in dem Zusammenhang gegenseitig zu lasche Einwanderungspolitik zum Vorwurf, die solches hervorriefe, und argumentierten, Flächenbrände, solche wie bei der Grossdemo im Jahre 14‘209, oder der Anschlag auf das Ka-de-Te damals zur Regierungszeit von Uranusino und Kubusus im 139. Planetenjahrhundert, die jeweils in hohem Masse auch Umweltschäden auf dem Planeten anrichteten, hätten nach Meinung etlicher Amoraner jederzeit verhindert werden gekonnt! Der nebst Terrorismus welcher durch militante Kommies resp. -Antis erzeugt

würde existenten ‚eingeführten‘; also der ‚importierten‘ Umwelt-Bedrohung‘ die -wie jede Republik öffentlich stets behauptete- via die ‚Gegenrepublik‘ nach dem Planeten Amora eindringe müsse demnach mit einer stabilen Schutzmauer begegnet werden, so lautete die offizielle Begründung, mit welcher nun beide Republiken den Fortbau der Mauer rechtfertigten, welcher ab jetzt wieder hohe Priorität geniessen wird und im Osten, wenn es nach dem Willen Komet-Etes ginge ab sofort und so lange wie nötig anstatt wie bisher geplant nur über einen beschränkten Zeitraum hinweg, finanziell mit der Hilfe zusätzlicher Umweltabgaben getragen werden solle!

Trotz des erhöhten Sicherheitsrisikos dem man sich in beiden Republiken ausgesetzt sah stiess Komet-etes Vorschlag bei vielen Ost-Amoranern auf Ablehnung, genauso wie im Resten die durch Ko-Sinusinius schon zu Beginn seiner Amtszeit eingeführte ‚zweite Warenumsatzsteuer‘, das letzte Wort aber hatten auf Amora die Ober-DJ's zu reden, und so wurde weiter gebaut, Schuldenlast hin oder her, obgleich so manche Amoraner an der Sinngebung einer erweiterten Republikenmauer ernsthaft zweifelten! Viele Ost-Amoraner zeigten sich zudem sehr enttäuscht von der ersten Ober-D'Jane seit Teilung, in die man zu Beginn solch grosse Erwartungen gesetzt hatte, an die man bei ihrer Wahl zur O'Djane Ost-Amoras quasi die Anforderung stellte, dass sie den Planeten zum guten verändere, ihre männlichen Vorgänger nicht kopiere, von der man sich allerdings auch erhofft hatte, dass sie die Verfehlungen Betaj-Geuzes ebenfalls nicht wiederhole, der Frau im Resten, von der ganz Ostamora als jener Staatsführerin sprach, die keinem Ost-Amoraner jemals zum Vorbild gereichen sollte!

Immer noch mehr Steuern zu bezahlen, davon hielten indes im Osten wie im Resten die Amoraner allgemein nichts, manch ein Amoraner hätte noch sein Einverständnis bekundet, wenn es sich nach seinem Dafürhalten um einigermaßen sinnvolle Ausgaben dieses

Planetenstaates handeln täte, das Projekt Mauerbau jedoch wurde von so vielen als absurd betrachtet, die meisten Amoraner, in Osten und in Westen, waren offenbar der Ansicht dass eine Mauer, und sei sie noch so lang und würde sie die Republik gänzlich umschliessen, ebenso wenig irgendwelche Probleme im Zusammenhang mit illegaler Einwanderung löste wie ein Zaun, eine Grenze, im Konflikt zwischen kommerziellen und antikommerziellen Amoranern jemals würde bestehen können, um zwischen den Republiken Harmonie zu erwirken! Einige Planetamorer hätten die Mauer denn schon gewollt, doch Befürworter noch Gegner zeigten sich inzwischen länger willens, zu noch höheren Abgaben an ihre Republik! Somit hatten denn für den Weiterbau der Mauer zuletzt halt irgendwann doch einmal endgültig die Mittel gefehlt!

./.